

# PRESSE-INFORMATION

## Naturschutzprojekt in Bisingen ausgezeichnet

**Bisingen/27.06.2024 – Die Ortsgruppe Bisingen des Schwäbischen Albvereins pflegt seit vielen Jahren erfolgreich die Zimmerner Halde. Dieses Engagement wurde nun im Rahmen des Naturschutzwettbewerbs „Unsere Heimat und Natur“ von Südwest und der Stiftung NatureLife-International mit 3.000 Euro ausgezeichnet. -Kundinnen und -Kunden unterstützen den Wettbewerb mit dem Kauf regionaler Bio-Kräutertöpfe.**

In Bisingen überreichten Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Südwest sowie -Kaufmann Klaus Koch, der die Patenschaft für das Projekt übernommen hat, den symbolischen Scheck in Höhe von 3.000 Euro an Maria Rager und Otto Karotsch, Vorstandsteam der Bisinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins. „Auch wir freuen uns sehr mit den Mitgliedern über die Auszeichnung und sind stolz, dass es so viele engagierte Menschen und so großartige Naturschutzprojekte in unserer Gemeinde gibt“, sagte Ortsvorsteher Andreas Fecker im Rahmen der Scheckübergabe.

### **Gefährdete Lebensräume durch vielfältige Biotopstrukturen schützen**

Selbst früher weit verbreitete Tier- und Pflanzenarten seien vielerorts aus den Fluren verschwunden oder hochgradig gefährdet, erläuterte Michaela Meyer die Gründe für den gemeinsamen Naturschutzwettbewerb mit der Stiftung Nature-Life-International. Verstärkt werde der Artenrückgang durch die immer deutlicher werdenden Auswirkungen des Klimawandels wie Hitzeperioden mit Dürreschäden und Wassermangel einerseits, sowie Starkregenereignisse mit Hochwasser und Bodenabschwemmungen auf der anderen Seite. Vielfältige Biotopstrukturen in der Kulturlandschaft

werden deshalb immer wichtiger. Projekte und Initiativen, die helfen, neue Biotope anzulegen und zu vernetzen, gefährdete Lebensräume zu pflegen und zu sichern, gewinnen immer mehr an Bedeutung.

Einen wichtigen Beitrag hierfür leistet seit vielen Jahren die Ortsgruppe Bisingen des Schwäbischen Albvereins mit vielerlei Pflegemaßnahmen im Bereich der Zimmerner Halde. Die dadurch bewahrte Strukturvielfalt verbessert die Lebensbedingungen typischer Pflanzen der Magerrasen und Heideflächen sowie der dort lebenden oder von diesen als Nahrungsbasis abhängiger Tierarten. Besonders hervorzuheben ist der jahrelange Einsatz der Gruppe um Otto Karotsch und Maria Rager, denen es immer wieder gelingt, Menschen zum Mitmachen zu motivieren. Das Preisgeld von 3.000 Euro unterstützt die Ortsgruppe bei der Beschaffung des Balkenmähers zur Pflege der fünf Hektar großen Magerfläche.

### **2024 werden insgesamt 31 Projekte gefördert**

Unterstützt wird der 2014 zum ersten Mal durchgeführte Wettbewerb auch von Kundinnen und Kunden der Südwest. Denn mit einem Teil des Erlöses aus dem Verkauf von Bio-Kräutertöpfen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ wird der Fördertopf regelmäßig gefüllt. In diesem Jahr erhöht sich die Zahl nochmal um 31 neue Preisträger auf insgesamt 268 ausgezeichnete Projekte, die dann mit rund 672.000 Euro unterstützt wurden.

### **Zusatzinformation – Südwest**

Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben -Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2023 einen Verbund-Außenumsatz von 10,4 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des

Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.